



ZfH/Universität Duisburg-Essen  
Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Herr Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder

(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WS 15/16

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Angewandte Marktforschung" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WS 15/16.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Evaluationsteam des ZfH

-----  
Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-2550/1355  
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

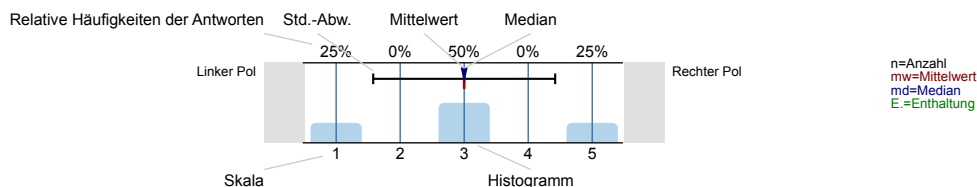
Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder  
 Angewandte Marktforschung (WS 15/16)  
 Erfasste Fragebögen = 17



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

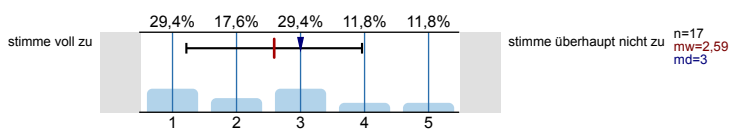
Legende

Frage-  
text

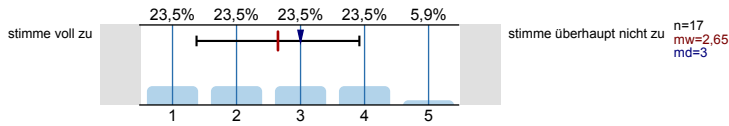


Struktur und Aufbau

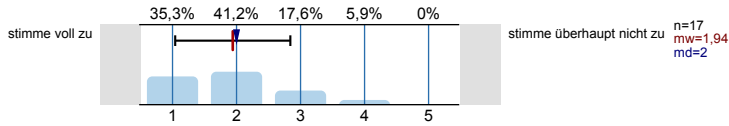
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



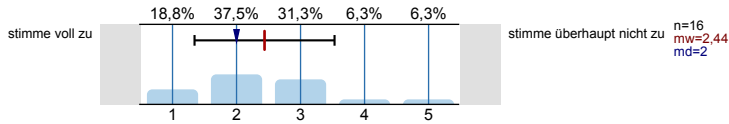
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



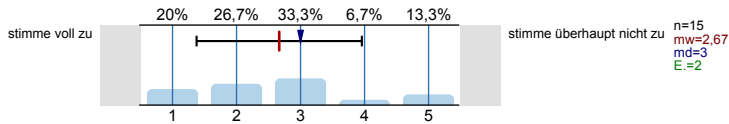
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

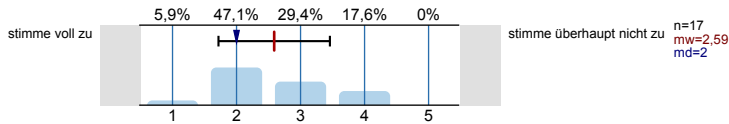


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

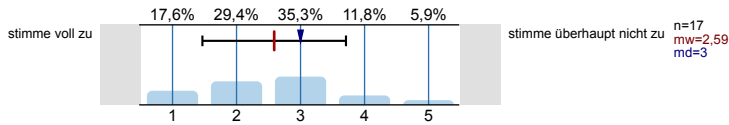


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

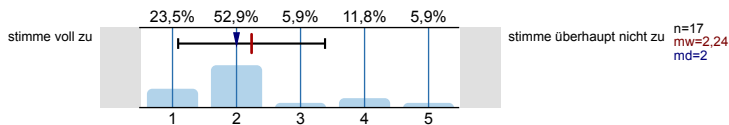
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



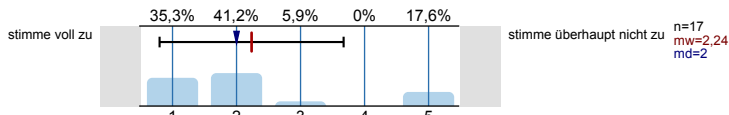
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



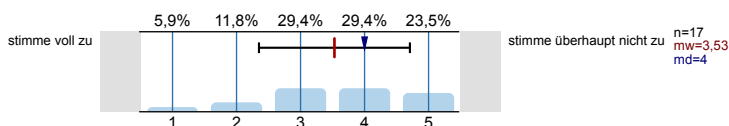
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

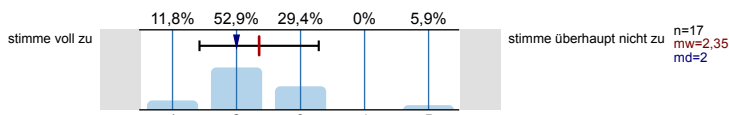


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

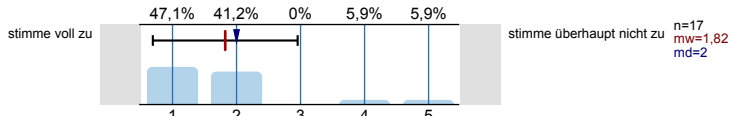


**Die/der Lehrende...**

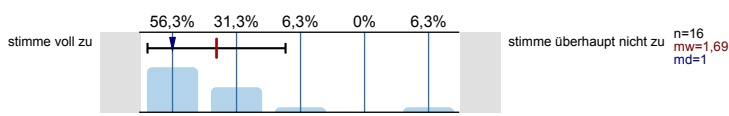
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



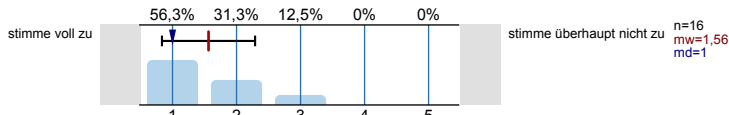
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



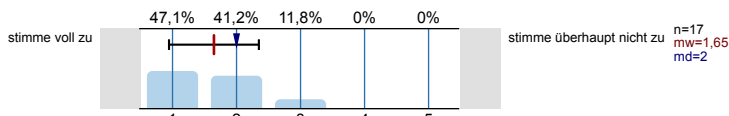
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



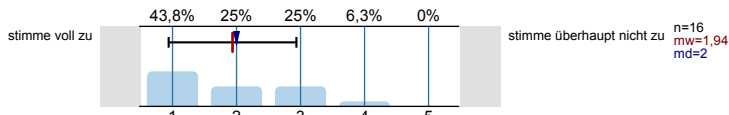
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



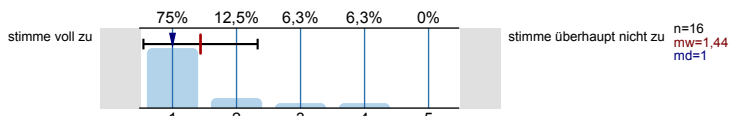
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

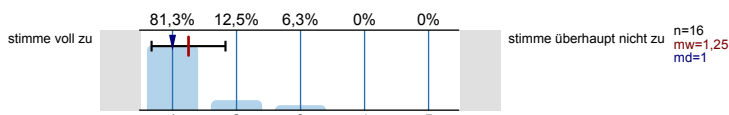


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.

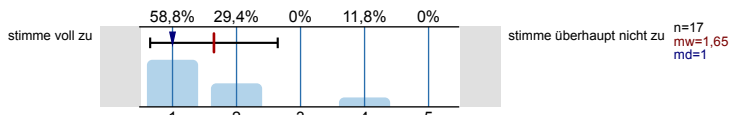


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

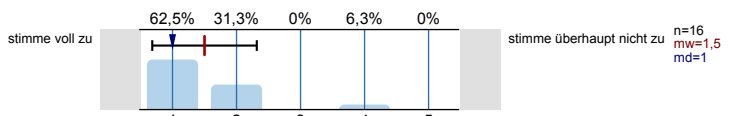
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



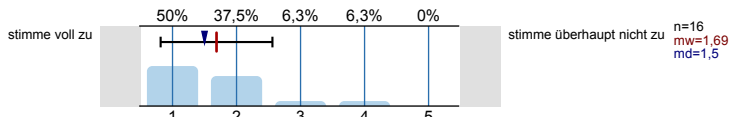
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



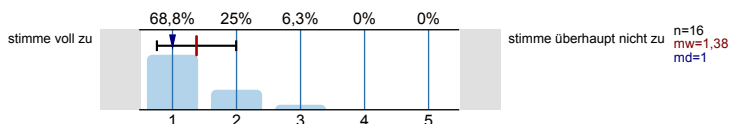
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

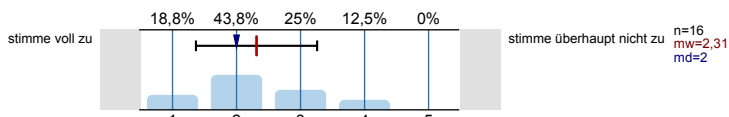


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

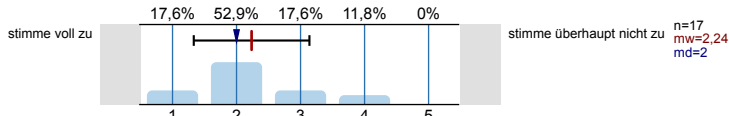


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

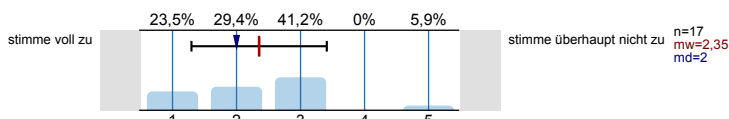
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



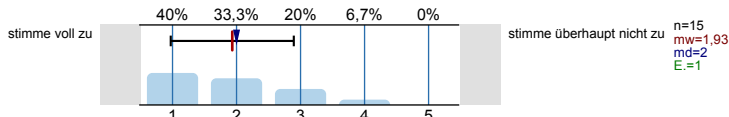
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



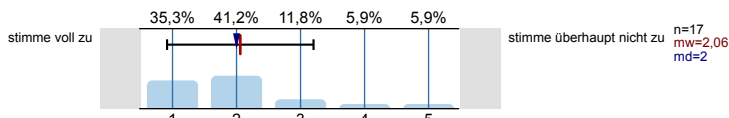
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



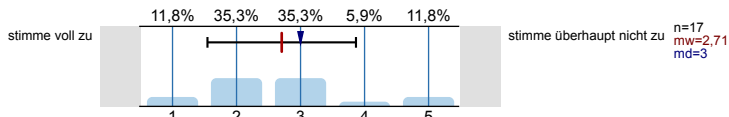
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

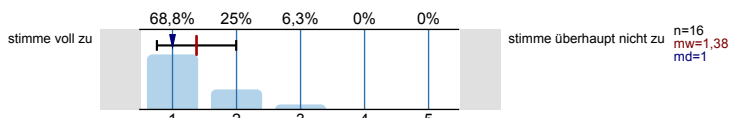


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

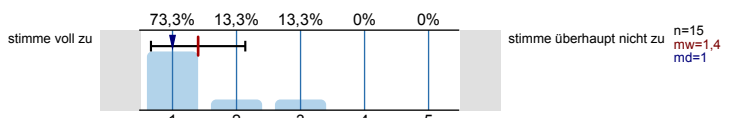


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

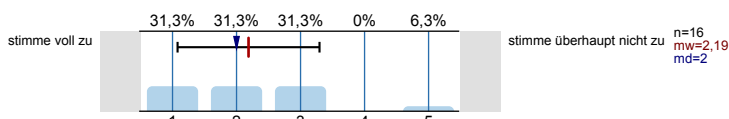


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



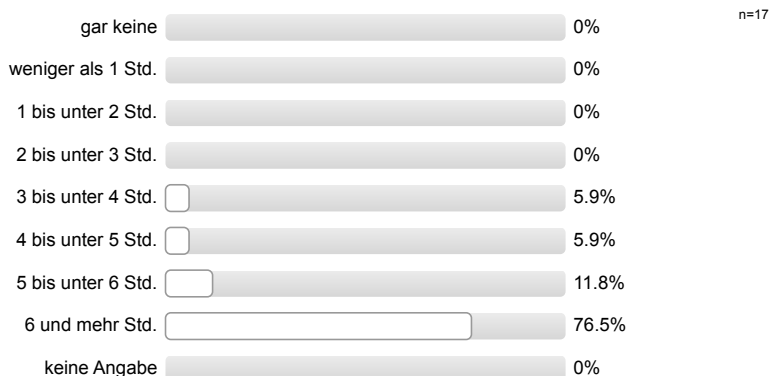
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



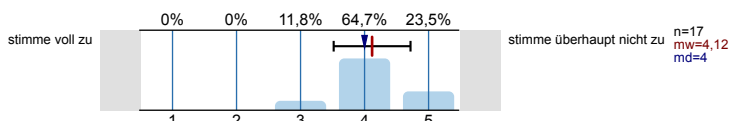
**Workload**

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

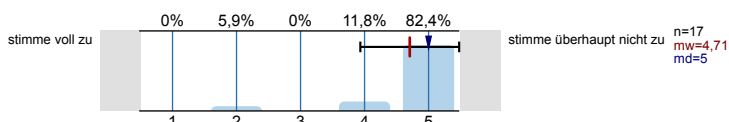


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

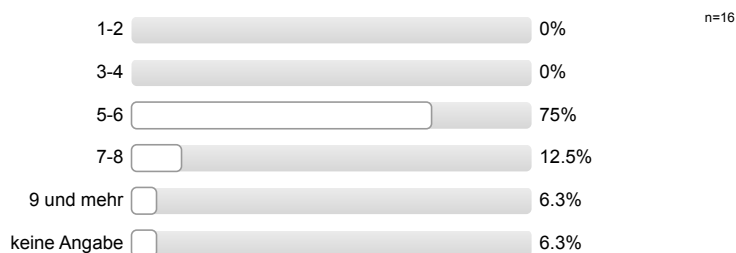


Soziodemografie

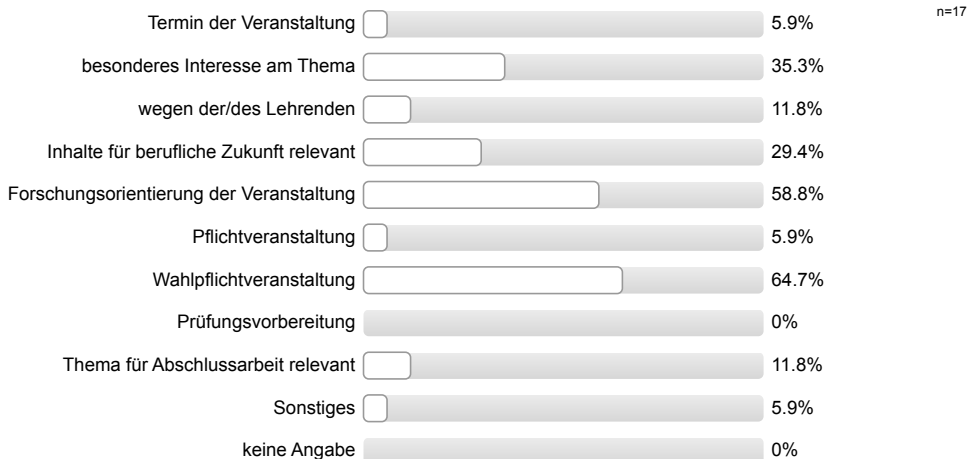
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?

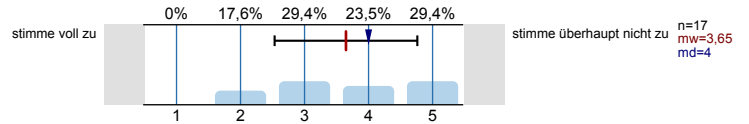


Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

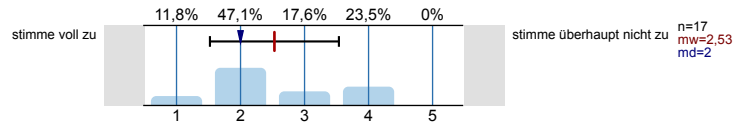


Gesamtbewertung

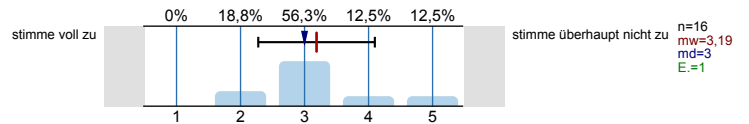
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

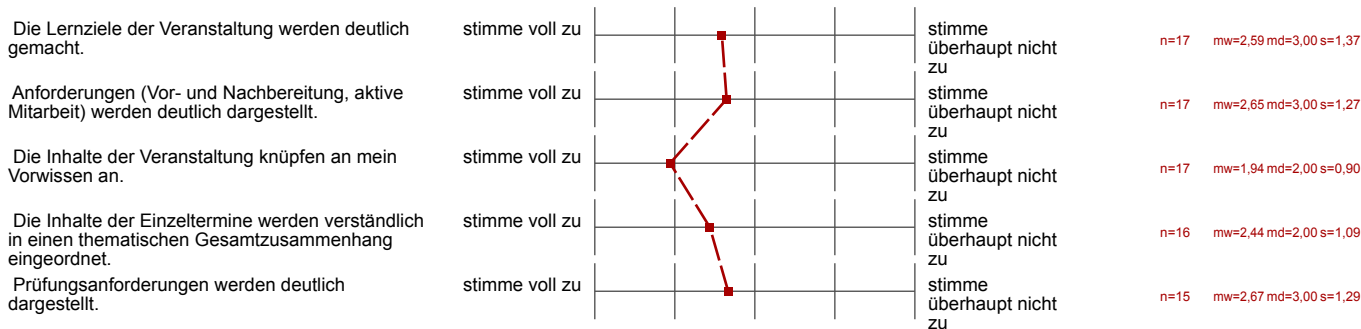


# Profillinie

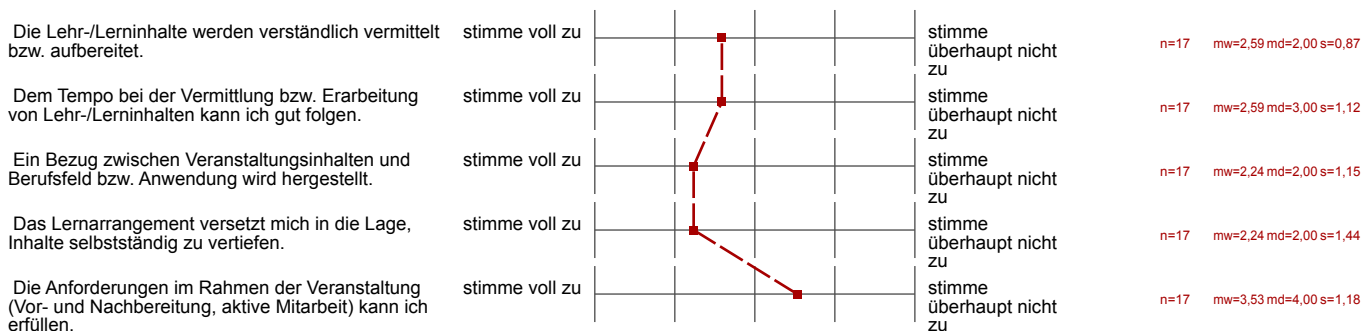
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Hendrik Schröder**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Angewandte Marktforschung (WW1516\_154)**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

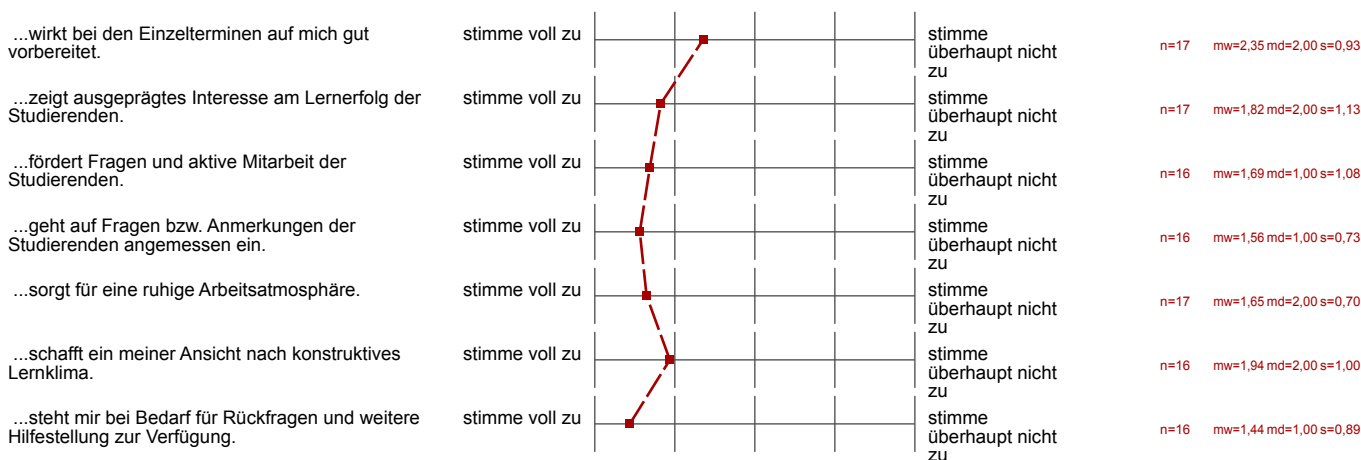
## Struktur und Aufbau



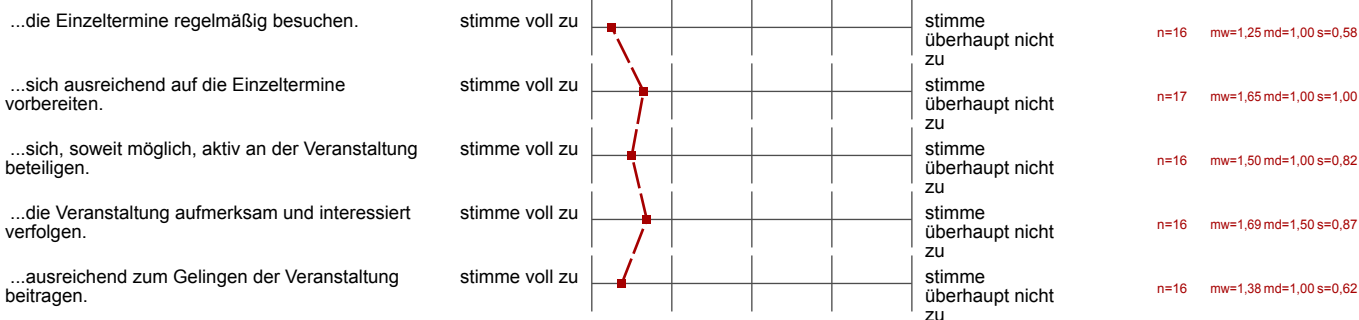
## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



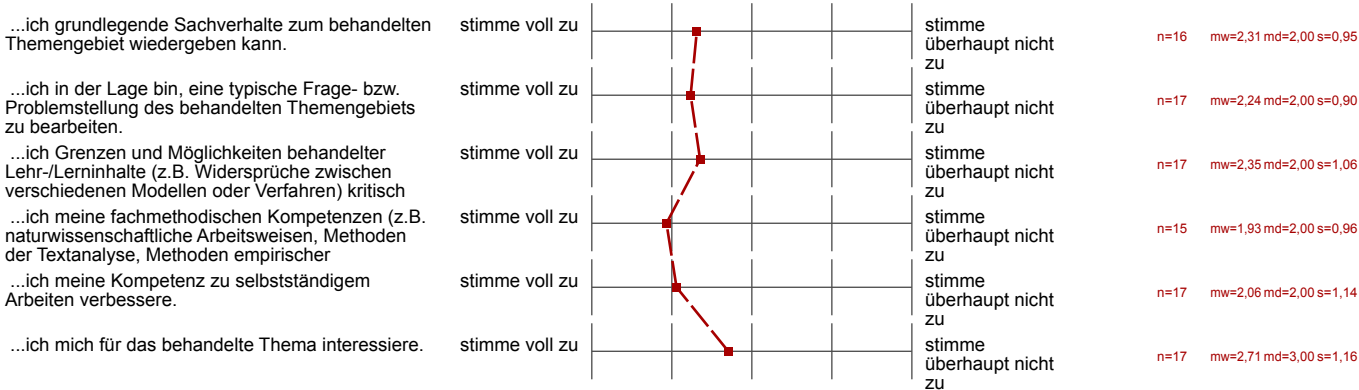
## Die/der Lehrende...



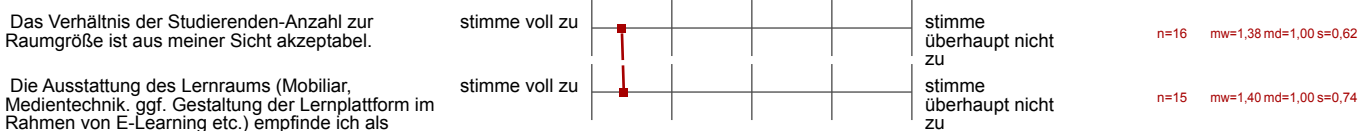
**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**



**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**



**Lernraumbedingungen**



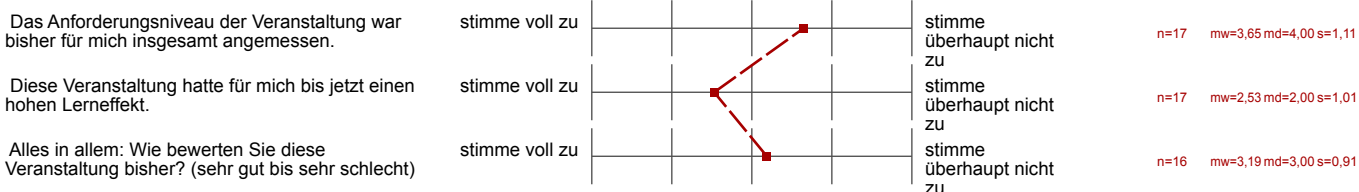
**Hilfsmittel**



**Workload**



**Gesamtbewertung**





## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

- Praxis- & forschungsorientierung
- SPSS Grundlagen
- viele Präsentation

- Punkte bereits in offener Diskussionsrunde angesprochen

- Praxisnähe

- Hilfe des Lehrenden / Unterstützung
- Präsentationen

- Kommunikation zwischen Hr. Knobloch und Studierende bei den Veranstaltungen, moodle, E-Mail

- Routiniertes Vorstellen von Präsentationen

Dass die Fragen immer sehr gut eingegangen wurde und schnellst möglich versucht wurde, diese auch umfangreich zu beantworten

Versuch einer anwendungsorientierten Veranstaltung

kleine Teilnehmergruppe

die umfangreiche Zeitplanung

Was könnte künftig besser gemacht werden?

- viel zu viel Aufwand für 6Cr.
- teilweise schlechte Absprachen und viele Änderungen, sodass man alles mehrfach machen müsste
- Ablauf und Themen
  
- Punkte bereits in offener Diskussionsrunde angesprochen
  
- Gesamtaufforderung der Veranstaltung zu Beginn der Veranstaltung nennen
  
- Struktur
- Arbeitsaufwand / Umfang
  
- extrem hoher Zeitaufwand entspricht nicht dem Nutzen
- zeitliche Strukturierung / Befragung fällt in den Klausurvorbereitungszeitraum und Klausurenzeitraum
- mehr Arbeiten mit SPSS

- besser strukturierten
- " Vorbereitung

bessere Aufteilung der Themenblöcke  
 mehr SPSS Übungen  
 meiner Meinung nach insg. höherer  
 Workload ~~als~~ als 6 CP

Zu langer Theorieblock → kürzer  
 Viele (SPSS-) Präsentationen → anwendungsorientierter mit SPSS arbeiten  
 Früherer Start des Praxisprojektes & Vorstellung der Aufgabe  
 Bessere Struktur insgesamt

SPSS mehr in den Vordergrund rücken.  
 Vorbereitungen durch den Dozenten verbessern  
 (teilweise sehr großes Unwissen über Vorgehensweisen  
 bei der Untersuchung)

- mehr Vermittlung von SPSS
- bessere zeitl. Koordinationen

Praxisprojekt so früh wie möglich vorstellen und  
einleiten